

Ressort: Politik

Union streitet weiter über Fracking

Berlin, 25.05.2013, 16:51 Uhr

GDN - Der Streit in der Koalition über das Fracking spitzt sich zu. Die Unionsfraktion will im Juni abermals über den Gesetzentwurf des Wirtschafts- und des Umweltministeriums zu der Gasfördertechnik beraten.

Das erfuhr die "Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung" (F.A.S.) aus Koalitionskreisen. Mitte Mai hatte das Kabinett die Verabschiedung verschoben, nachdem auch Unionspolitiker aus Bundestag und Ländern Zweifel geäußert hatten. Für Sachsen-Anhalt kommt Fracking laut Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) nicht in Frage: "Aufwand und Nutzen stehen in keinem vernünftigen Verhältnis", sagte Haseloff der F.A.S. Das gelte erst recht, "wenn man mögliche Umweltrisiken mit einkalkuliert". Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Joachim Pfeiffer (CDU) rief dagegen zu "mehr Rationalität" auf. "Wir haben mit der aktuellen Fracking-Debatte leider wieder ein Beispiel, wie in Deutschland mit Angstmacherei, Halb- und Falschinformationen gezielt Technologiefeindlichkeit geschürt wird", sagte Pfeiffer der F.A.S.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-14516/union-streitet-weiter-ueber-fracking.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619